

Originalfassung
DE BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung / Translation
EN USER MANUAL

TISCHREISSÄGE

TABLE SAW



TKS500S



1	INHALT / INDEX	2
1	INHALT / INDEX	2
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	4
3	TECHNIK / TECHNICS	5
3.1	Lieferumfang / delivery content	5
3.2	Komponenten / components	6
3.3	Technische Daten / technical data	7
4	VORWORT (DE)	8
5	SICHERHEIT	9
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.1.1	Technische Einschränkungen	9
5.1.2	Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen	9
5.2	Anforderungen an Benutzer	9
5.3	Sicherheitseinrichtungen	10
5.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	10
5.5	Elektrische Sicherheit	11
5.6	Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine	11
5.7	Gefahrenhinweise	11
6	TRANSPORT	12
7	MONTAGE	12
7.1	Lieferumfang prüfen	12
7.2	Der Arbeitsplatz	12
7.3	Zusammenbau der Maschine	13
7.4	Elektrischer Anschluss	16
7.4.1	400 V-Anschluss herstellen	16
7.5	Anschließen an ein Späne und Staub-Absaugsystem	16
8	BETRIEB	17
8.1	Kontrolle vor der Inbetriebnahme	17
8.2	Bedienung	17
8.2.1	Maschine starten	17
8.2.2	Maschine stoppen	17
8.3	Hinweise zur Anwendung der Tischkreissäge	17
8.3.1	Längsschnitte	17
8.3.2	Gehrungsschnitte (Querschnitte/Winkelschnitte) und Keilschnitte	17
9	REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG	18
9.1	Reinigung	18
9.2	Wartung	18
9.2.1	Wartungsplan	19
9.2.2	Werkzeugwechsel	19
9.3	Lagerung	19
9.4	Entsorgung	19
10	FEHLERBEHEBUNG	20
11	PREFACE (EN)	21
12	SAFETY	22
12.1	Intended Use of the Machine	22
12.1.1	Technical Restrictions	22
12.1.2	Prohibited Use / Forseeable Misuse	22
12.2	User Requirements	22
12.3	Safety Devices	22
12.4	General Safety Instructions	23
12.5	Electrical Safety	24
12.6	Special Safety Instructions for Woodworking machines	24
12.7	Hazard Warnings	24
13	TRANSPORT	25
14	ASSEMBLY	25
14.1	Checking Scope of Supply	25
14.2	The workplace	25
14.3	Assembling the machine	25

15	ELECTRICAL CONNECTION	29
15.1.1	Establishing a 400 V connection.....	29
15.2	Connecting to a dust collection system	29
16	OPERATION	30
16.1	Initial check before start	30
16.2	Operation	30
16.2.1	Starting the machine.....	30
16.2.2	Stopping machine	30
16.3	Notes on using the table saw	30
16.3.1	Longitudinal cuts.....	30
16.3.2	Mitre cuts (cross-cuts) and wedge-cutting.....	31
17	CLEANING, MAINTENANCE, STORGE, DISPOSAL	31
17.1	Cleaning	31
17.2	Maintenance	32
17.2.1	Maintenance schedule.....	32
17.2.2	Saw blade exchange.....	32
17.3	Storage	33
17.4	Disposal	33
18	TROUBLESHOOTING	33
19	SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM	34
20	ERSATZTEILE / SPARE PARTS	34
20.1	Ersatzteilbestellung / spare parts order	34
20.2	Explosionszeichnungen / Exploded View	35
21	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY	37
22	GARANTIEERKLÄRUNG (DE)	38
23	GARANTEE TERMS (EN)	39
24	PRODUKTBEOBACHTUNG PRODUCT MONITORING	40

2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE SICHERHEITSZEICHEN
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN SAFETY SIGNS
DEFINITION OF SYMBOLS



DE **CE-KONFORM!** - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.

EN **CE-Conformal!** - This product complies with the EC-directives.



DE Benutzen von Handschuhen verboten!

EN Do not use wearing gloves !



DE **ANLEITUNG LESEN!** Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen Ihrer Maschine gut vertraut, um sie ordnungsgemäß bedienen und warten zu können und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.

EN **READ THE MANUAL!** Read these operating instructions carefully and familiarize yourself well with the operating elements of your machine in order to be able to operate and maintain it properly and thus prevent damage to man and machine.



DE Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!

EN Switch off the machine before maintenance and breaks and pull out the mains plug!



DE Persönliche Schutzausrüstung

EN Personal Protection Equipment

DE Schutzhaube Tischkreissäge benutzen

EN Use table saw adjustable guard



DE Warnung vor spitzen Gegenständen!

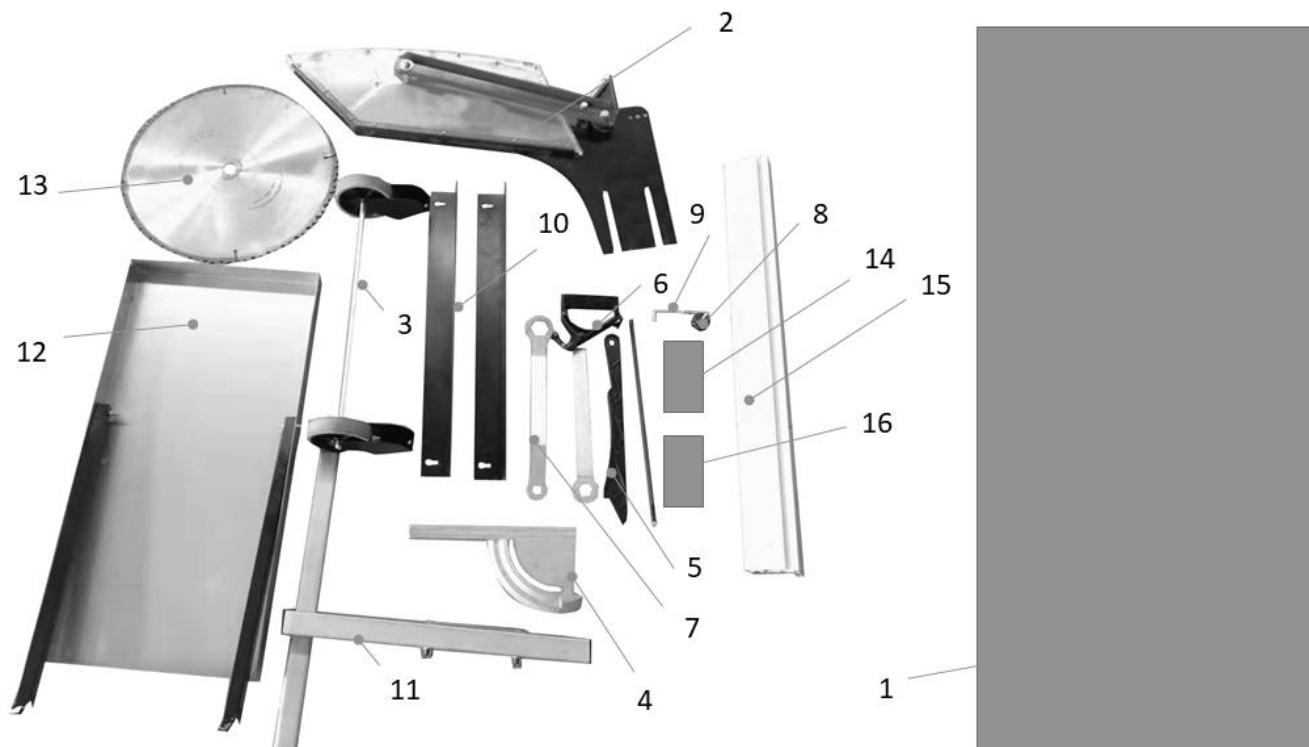
EN Warning of sharp objects!

DE **Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder die entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!**

EN **Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately!**

3 **TECHNIK / TECHNICS**

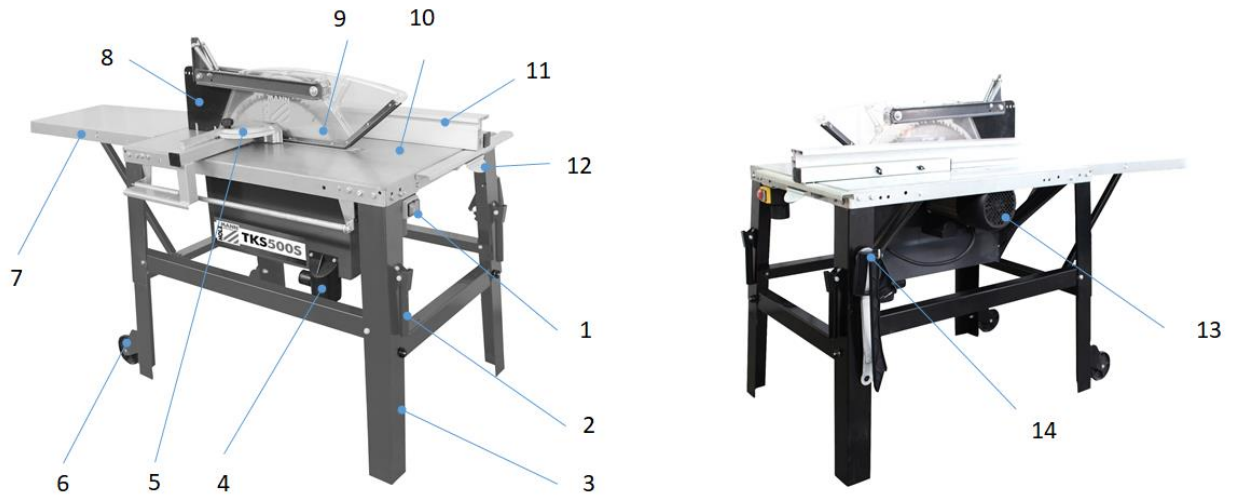
3.1 **Lieferumfang / delivery content**



1	Maschine / machine	10	Streben Untergestell kurz / support base frame short
2	Spaltkeil mit Sägeblattabdeckung / riving knife with saw blade protection cover	11	Vorrichtung Parallelanschlag / rip-fence device
3	Räder-Fahreinrichtung / wheels; transport-device	12	Verlängerungstisch / extension table
4	Gehrungsanschlag / miter gauge	13	Sägeblatt / saw blade
5	Schiebestock / push stick	14	Kleinteile / hardware
6	Schiebeholz / sliding wood	15	Parallelanschlag / rip-fence
7	Schlüssel / key	16	Bedienungsanleitung / manual
8	Fixierknop Gehrungsanschlag / fixation knob miter gauge		
9	Haken Schiebeholz-Schiebestock / hook for push stick and sliding wood		

*nicht abgebildet / not shown

3.2 Komponenten / components



1	EIN-AUS-Schalter / ON-OFF-switch	8	Spaltkeil mit Sägeblattabdeckung / Riving knife with saw blade protection cover
2	Transportgriffe / transport handles	9	Sägeblatt / saw blade
3	Untergestell / base frame	10	Haupttisch / main table
4	Absauganschluss / dust port collector	11	Parallelanschlag / rip fence
5	Gehrungsanschlag / miter gauge	12	Parallelanschlagfixierung / rip fence fixation
6	Räder-Transportvorrichtung / Wheels; transport device	13	Motor / motor
7	Verlängerungstisch klappbar / Extension table foldable	14	Werkzeughalter für Schiebestock-, Gabelschlüssel,... Tool holder for push-stick, fork-wrench,...

3.3 Technische Daten / technical data

	TKS500S
Spannung / voltage	400 V / 3 / 50Hz
Motorleistung / motor power	4.2kW S6(40%)
Sägeblatt Ø / saw blade Ø	450-500 mm
Sägeblattbohrung Ø / saw blade bore Ø	30 mm
Sägeblattdicke / saw blade thickness	4 mm
Sägeblattgeschwindigkeit / saw blade speed	2800 min ⁻¹
max. Schnitthöhe / max. cutting height	150mm @ 90°
max. Schnittbreite am Parallelanschlag max. cutting width on rip fence	310mm
Arbeitstischgröße / work table size	1000 x 660mm
Tischverbreiterung / table extention	800 x 400mm
Tischhöhe / table height	850mm
notwendiger Luftvolumenstrom Absauganlage / necessary air volume	2000 m ³ /h
notwendiger Unterdruck Absauganlage / vacuum dust collector	1000 Pa
Absauganschluss ø / dust collector port-ø	ø 100 mm
Nettogewicht / net weight	96 kg
Bruttogewicht / gross weight	119kg
Verpackungsmaße / packing dimensions	1285 x 825 x 610 mm
Maschinenmaße (LxB) / machine dimension (LxW)	1075 x 790 x 1035 mm
Garantierter Schallleistungspegel / guaranteed sound power level LWA	110 dB(A)

(DE) Hinweis Geräuschangaben: Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen, d. h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

(EN) Notice noise emission: The values given are emission values and therefore do not have to represent safe workplace values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, it cannot be reliably deduced whether additional precautions are necessary or not. Factors influencing the actual immission level at the workplace include the nature of the workspace and other noise sources, i.e. the number of machines and other adjacent operations. The permissible workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to make a better assessment of hazard and risk.

4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Tischkreissäge TKS500S, nachfolgend als "Maschine" bezeichnet.



Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke an einem geeigneten, für Nutzer (Betreiber) leicht zugänglichen, vor Staub und Feuchtigkeit geschützten Ort auf, und legen Sie sie der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Beachten Sie im Besonderen das Kapitel Sicherheit!

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat an uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2018

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht als vereinbart.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel +43 7289 71562 Dw 0
Fax +43 7289 71562 Dw 4
info@holzmann-maschinen.at

5 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Das ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit der Maschine, und Sie beugen damit Missverständnissen sowie Personen- und Sachschäden vor. Beachten Sie außerdem die an der Maschine verwendeten Symbole und Piktogramme sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise!

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Längs-Querschneiden von Holz und Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften wie Holz im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen oder/und unter Verwendung einer wirksamen Absaugeinrichtung lt. Technischen Vorgaben und innerhalb der technischen Grenzen.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt **HOLZMANN MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.**

5.1.1 Technische Einschränkungen

Die Maschine ist für den Einsatz unter folgenden Umgebungsbedingungen bestimmt:

Rel. Feuchtigkeit:	max. 65 %
Temperatur (Betrieb)	+5° C bis +40° C
Temperatur (Lagerung, Transport)	-20° C bis +55° C

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen

- Betreiben der Maschine ohne adäquate körperliche und geistige Eignung
- Betreiben der Maschine ohne Kenntnis der Bedienungsanleitung
- Änderungen der Konstruktion der Maschine
- Betreiben der Maschine in explosionsgefährdeter Umgebung (Maschine kann beim Betrieb Zündfunken erzeugen)
- Betrieb der Maschine in geschlossenen Räumen ohne Späne- und Staubabsaugung (ein normaler Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet).
- Betreiben der Maschine außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen
- Entfernen der an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen
- Verändern, umgehen oder außer Kraft setzen der Sicherheitseinrichtungen der Maschine
- Bearbeitung von Materialien mit Abmessungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen.
- Verwendung von Werkzeugen, die nicht den Sicherheitsanforderungen der Norm für Werkzeugmaschinen für die Holzbearbeitung (EN847-1) entsprechen.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Missachtung der in dieser Anleitung dargelegten Ausführungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche gegenüber der Holzmann Maschinen GmbH zur Folge.

5.2 Anforderungen an Benutzer

Voraussetzungen für das Bedienen der Maschine sind die körperliche und geistige Eignung sowie Kenntnis und Verständnis der Betriebsanleitung.


Bitte beachten Sie, dass örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken können!

Legen Sie ihre persönliche Schutzausrüstung vor Arbeiten an der Maschine an.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

5.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

	<ul style="list-style-type: none"> • Trennende Schutzeinrichtung (verstellbar) Kreissägeblattschutz
	<ul style="list-style-type: none"> • Trennende Schutzeinrichtung (feststehend) Zugang zum Motor / Riemenantrieb
Spaltkeil	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Maßnahme soll den Rückschlag des Werkstücks vermeiden. Die Einstellung ist in horizontaler und vertikaler Richtung gegenüber dem Sägeblatt
Schiebestock / Schiebehholz	<ul style="list-style-type: none"> • Schiebestock: Bei Schnittoperation, bei denen weniger als 120mm abgeschnitten werden, d.h. weniger als 120mm Distanz rechts vom Sägeblatt zu Parallelanschlag. Hier das Holz nicht von Hand zuführen, sondern mit dem Schiebestock.

5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind bei Arbeiten mit der Maschine neben den allgemeinen Regeln für sicheres Arbeiten insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn die für die Bearbeitung erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen angebracht sind, sich in gutem Betriebszustand befinden und richtig gewartet sind.
- Wählen Sie als Aufstellort einen ebenen, erschütterungsfreien, rutschfesten Untergrund.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz rund um die Maschine!
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, um stroboskopische Effekte zu vermeiden!
- Achten Sie auf ein sauberes Arbeitsumfeld!
- Verwenden Sie nur einwandfreies Werkzeug, das frei Rissen und anderen Fehlern (z.B. Deformationen) ist.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten von der Maschine.
- Halten Sie den Bereich rund um die Maschine frei von Hindernissen (z.B. Staub, Späne, abgeschnittene Werkstückteile etc.).
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Maschine vor jeder Verwendung auf ihre Festigkeit.
- Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Die Maschine muss stillgesetzt werden falls diese unbeaufsichtigt ist.
- Die Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet oder repariert werden, die mit ihr vertraut sind und die über die im Zuge dieser Arbeiten auftretenden Gefahren unterrichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass Unbefugte einen entsprechenden Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, und halten Sie insbesondere Kinder von der Maschine fern.
- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (Augenschutz, Staubmaske, Gehörschutz, Handschuhe beim Umgang mit Werkzeugen) sowie eng anliegende Arbeitsschutzkleidung – niemals lose Kleidung, Krawatten, Schmuck, etc. – Einzugsgefahr!
- Verbergen Sie lange Haare unter einem Haarschutz.
- Entfernen Sie keine Abschnitte oder andere Teile des Werkstücks bei laufender Maschine aus dem schneidenden Bereich!
- Arbeiten Sie immer mit bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an.
- Überbeanspruchen Sie die Maschine nicht!
- Unterlassen Sie das Arbeiten an der Maschine bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen!

- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten eine potenzielle Gefahr darstellen (Brand- bzw. Explosionsgefahr!).
- Rauchen Sie nicht in unmittelbarer Umgebung der Maschine (Brandgefahr)!
- Achten Sie darauf, dass das Gerät geerdet ist.
- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Setzen Sie die Maschine vor Umrüst-, Einstell-, Mess-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten stets still und trennen sie diese für Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten stets vom der Stromversorgung. Warten Sie vor der Aufnahme der Arbeit an der Maschine den völligen Stillstand aller Werkzeuge bzw. Maschinenteile ab und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

5.5 Elektrische Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.
- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
- Vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen reduzieren die Stromschlaggefahr.
- Wasser, das in Elektrowerkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr. Setzen Sie die Elektrowerkzeuge keinem Regen oder Nässe aus.
- Der Einsatz der Maschine in feuchter Umgebung ist nur dann statthaft, wenn die Stromquelle mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht mit dem EIN-AUS-Schalter ein- und ausschalten lässt.

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine

- Die Arbeit mit Handschuhen an rotierenden Teilen im Betrieb ist nicht zulässig!
- Beim Betrieb der Maschine wird Holzstaub erzeugt. Schließen Sie die Maschine deshalb bei der Installation an eine geeignete Absauganlage für Staub und Späne wenn sie in nicht gut durchlüfteten Räumen arbeiten an und schalten Sie die Staubabsaugungseinrichtung immer an, bevor Sie mit der Bearbeitung des Werkstückes beginnen!
- Entfernen Sie Abschnitte oder andere Teile des Werkstückes niemals bei laufender Maschine aus dem schneidenden Bereich.
- Bei der Verwendung von Fräswerkzeugen mit einem Durchmesser ≥ 16 mm und Kreissägeblättern müssen diese EN 847-1:2013 und EN 847-2:2013 entsprechen; Werkzeugträger müssen EN 847-3:2013 entsprechen;
- Übermäßiger Lärm kann zu Gehörschäden und temporären oder dauerhaften Verlust der Hörfähigkeit führen. Tragen Sie einen nach Gesundheits- und Sicherheitsregelungen zertifizierten Gehörschutz, um die Lärmbelastung zu begrenzen.
- Ersetzen Sie gerissene und verformte Sägeblätter sofort, sie können nicht repariert werden.
- Verwenden Sie einen Schiebestock bei Schnittoperation, bei denen weniger als 120mm abgeschnitten werden, d.h. weniger als 120mm Distanz rechts vom Sägeblatt zu Parallelanschlag. Hier das Holz nicht von Hand zuführen, sondern mit dem Schiebestock!

5.7 Gefahrenhinweise

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung bleiben bestimmte Restrisiken bestehen.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektroanschlüssen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Bedingt durch Aufbau und Konstruktion der Maschine können im Umgang mit den Maschinen Gefährdungssituationen auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet sind:

GEFAHR



Ein auf diese Art gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG



Ein solcherart gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT



Ein auf diese Weise gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS



Ein derartig gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben ihr gesunder Hausverstand und ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung der wichtigste Sicherheitsfaktor bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt in erster Linie von Ihnen ab!**

6 TRANSPORT

WARNUNG



Beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel können schwere Verletzungen oder sogar den Tod nach sich ziehen. Prüfen Sie Hebezeuge und Lastanschlagmittel stets auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand, befestigen Sie die Lasten sorgfältig und halten Sie sich niemals unter schwebenden Lasten auf.

Für einen ordnungsgemäßen Transport beachten Sie auch die Anweisungen und Angaben auf der Transportverpackung bezüglich Schwerpunkt, Anschlagstellen, Gewicht, einzusetzende Transportmittel sowie vorgeschriebene Transportlage etc..

Die Maschine sollte mittels Gabelstapler bzw. Hubwagen zum Aufstellort transportiert werden. Nachdem die Maschine Zusammengebaut wurde, kann diese mit Hilfe ihrer Transporteinrichtung für kurze Strecken transportiert werden bzw. mittels Gurte mit entsprechender Tragfähigkeit und Länge mittels Kran bzw. mit dem Gabelstapler transportiert werden.

7 MONTAGE

7.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Maschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden und fehlende Teile.

7.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine. Beachten Sie dabei auf die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der Maschine. Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten als auch die Möglichkeit für den Anschluss an eine Absauganlage. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine auf festen und ebenen Untergrund aufgestellt wird und der Boden die Last der Maschine tragen kann. Die Maschine muss an allen Stützpunkten gleichzeitig nivelliert werden. Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

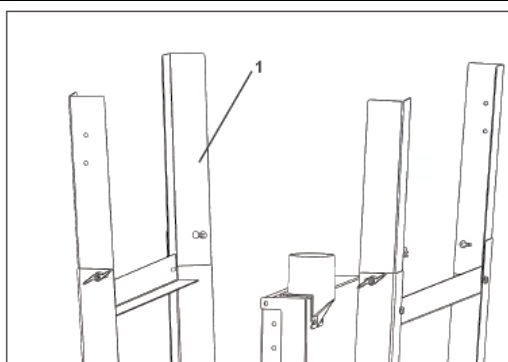
7.3 Zusammenbau der Maschine

Die Maschine wurde zum Transport zerlegt und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden. Dazu folgender Anweisung folgen:

WARNUNG

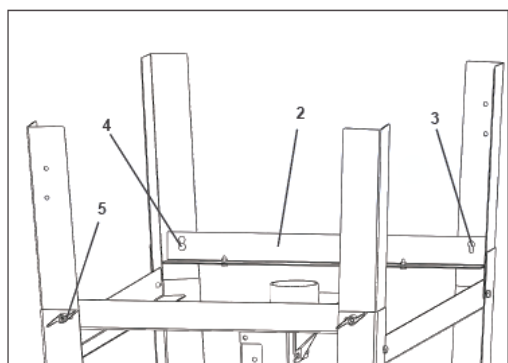


Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Maschine daher vor der Fertigstellung des Zusammenbaus nicht an die Spannungsversorgung anschließen.



Untergestell/Füße montieren:

- Heben Sie den unteren Stützschenkel (1) an.
- Montieren Sie die kurze Querstütze (2), richten Sie das Montageloch (3) aus und ziehen Sie die halbrunden Kopfschrauben (4) mit Verriegelungsknöpfen (5) an.
- Anschließend Stellen sie die Maschine auf



Sägeblatt montieren:

Die beiden Schrauben M8 (S) an der Sägeblattabdeckung (1) herausdrehen.

- Sägeblattabdeckung abschwenken.
- Spannmutter (M20, Linksgewinde) lösen

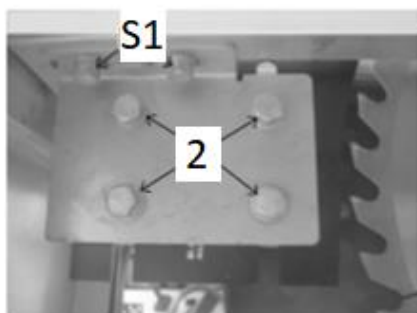
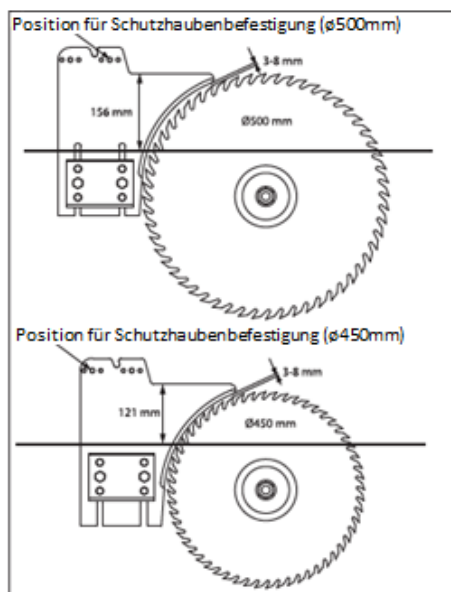
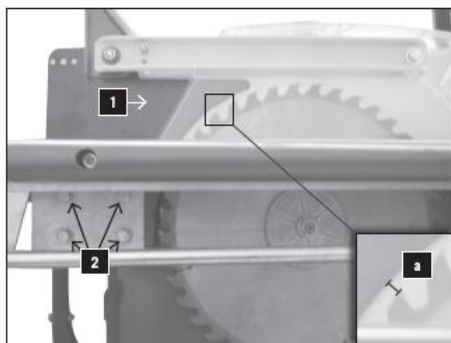
VORSICHT



Beim Hantieren mit Kreissägeblätter beim Werkzeugwechsel bitte Schnittschutzhandschuhe benutzen um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

- Sägeblatt einbauen.
- HINWEIS:** Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter verwenden.
- Spannmutter festziehen, mit Festhalte-Schlüssel gegenhalten (Achtung, Linksgewinde).
- Untere Sägeblattabdeckung hochklappen und die beiden Schrauben M8 wieder eindrehen und festziehen.





Schutzhaube mit Spaltkeil montieren.

- Den montierten Sägeblattschutz mit Spaltkeil von oben zwischen Führungsplatte und Klemmplatte legen.
- Stellen Sie den Abstand zwischen Spaltkeil und Sägeblatt auf 3 - 8 mm (a) ein und ziehen Sie die Klemmplatte mit vier Sechskantschrauben und Scheiben (2) an.

HINWEISE:

- Die Abdeckhaube ist betriebsbereit montiert und darf für den Betrieb nicht entfernt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Abdeckhaube immer vom Eigengewicht auf der Tischplatte aufliegt, aber die beiden Schrauben spielfrei angezogen sind.

Einstellung Spaltkeil (Flucht):

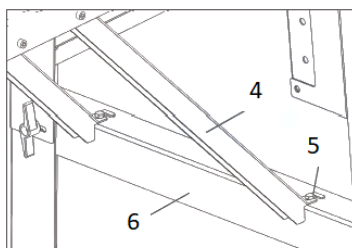
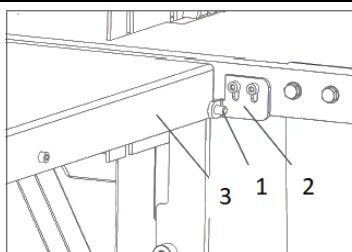
Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten, ansonsten muss diese korrigiert werden. Dazu beidseitig die 2 Sechskantschrauben (S1) lockern.

Spaltkeil ausrichten.

Sechskantschrauben (S1) leicht anziehen.

Spaltkeil fluchtend zum Sägeblatt ausrichten und die vier Sechskantschrauben (S1) wieder fest anziehen, Spalteinstellung zum Sägeblatt überprüfen.

Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 8 mm und muss mindestens 3 mm betragen. Diese Einstellung gehört überprüft und ggf. nachjustiert. Dafür sind die 4 Sechskantschrauben (2) zu lösen und der Spaltkeil in der Höhe einzustellen.

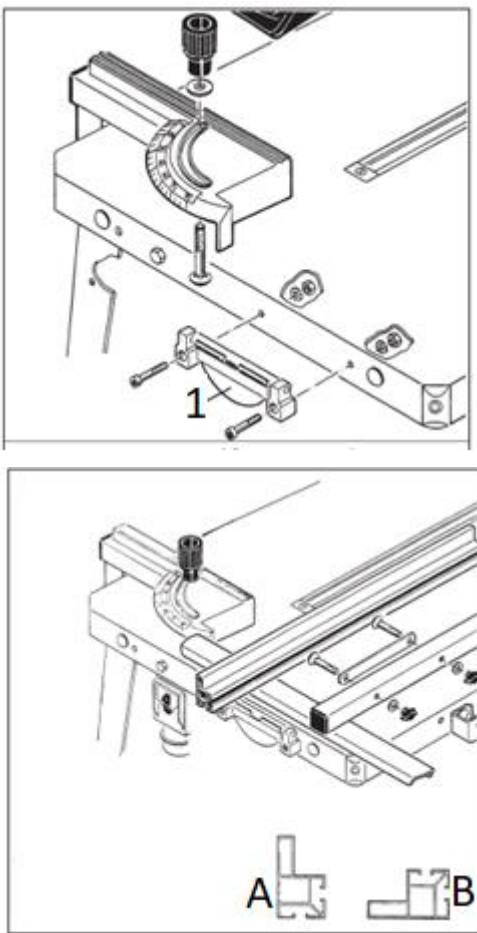
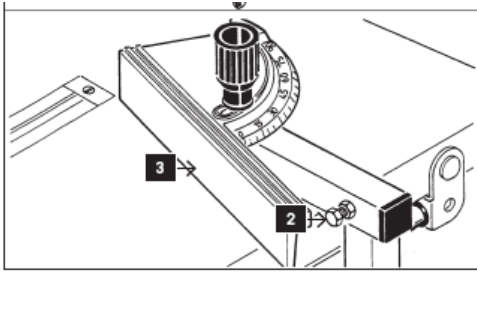
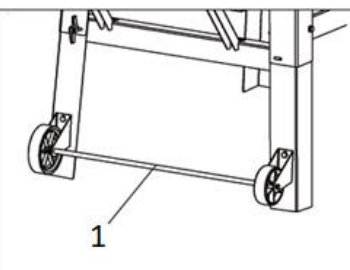



Tischverlängerung montieren

- Die Tischverlängerung (1) rechts und links an der Tischplatte (2) mit je zwei Schrauben (3), Scheiben und Muttern montieren. Muttern leicht von Hand anziehen.
- Abstützbügel (4) für Tischverlängerung ausklappen und Tisch einrasten.

Höheneinstellung Tischverlängerung:

– Lineal auf den Sägetisch und die Tischverlängerung platzieren und Tischverlängerung in der Höhe ausrichten, mit den Schrauben am Sägetisch (3) und an der Abstützung (5) festziehen.

	<p>Parallelanschlag montieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klemmvorrichtung (1) für den Längsanschlag mit zwei Zylinderschrauben M6, zwei Scheiben und zwei Muttern an die Tischplatte fixieren. • Das Befestigungsblech (2) mit zwei Schrauben M6, zwei Scheiben und zwei Muttern an den Anschlagfixierung (3) anschrauben. <p>Hinweis noch nicht festziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschlag einschieben Hohe Anlagefläche in Stellung (A) Niedrige Anlagefläche in Stellung (B) und jetzt festklemmen • Parallelanschlag in Klemmvorrichtung einsetzen Bedienung: Klemmen = Klappe hochziehen Lösen = Klappe niederdrücken
	<p><u>Gehrungsanschlag montieren:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Flachrundschaube M8 x 70 von unten in den Gehrungsanschlag einstecken, mit Scheibe 8 mm und Handgriff fixieren. <p>Einstellung vornehmen: Mit Hilfe der Sechskantschraube (2) den 90° Winkel zwischen Anschlag (3) zum Sägeblatt einstellen. (Winkelschablone zu Hilfe nehmen...nicht im Lieferumfang enthalten und Anschließend Testschnitt zur Verifizierung).</p>
	<p>Transporträder montieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montieren Sie die Radgruppe (1) am unteren Stützbein mit Schrauben und Muttern.
	<p><u>Werkzeughalterung / Bedienhilfen-Halterung montieren:</u> Bedienhilfen-Halterung (Haken) mittels Mutter am Gestell befestigen.</p>

7.4 Elektrischer Anschluss

WARNUNG

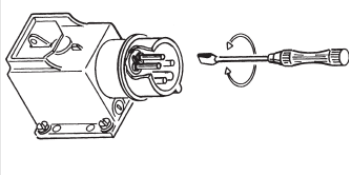


Gefährliche elektrische Spannung! Das Anschließen der Maschine an das Stromnetz sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!

HINWEIS



Überprüfen Sie unmittelbar nach Herstellen des elektrischen Anschlusses die Laufrichtung. Beachten Sie dabei den auf der Maschine angebrachten Laufrichtungspfeil. Die Laufrichtung stimmt, wenn die Laufrichtung des Werkzeugs mit jenem am Laufrichtungspfeil übereinstimmt. Sollte dies nicht der Fall sein, vertauschen Sie zwei Phasen, z.B.: L1 und L2, am Netzanschlusstecker oder benutzen Sie den Phasenhänder am Anschlusstecker.



Der elektrische Anschluss erfolgt über eine Schalter-Stecker-Kombination. Dieses Gerät muss über einen Fehlerstromschutzschalter betrieben werden.

7.4.1 400 V-Anschluss herstellen

Um die Maschine an das elektrische Netz anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie mit einem geeigneten Gerät die Funktionstüchtigkeit der Nullverbindung und der Erdung.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Stromfrequenz den Angaben auf den Maschinenschild entsprechen. Es ist eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ zulässig. Zum Beispiel kann eine Maschine mit Arbeitsspannung von 380 V im Spannungsbereich von 370 bis 400 V arbeiten. Im Speisernetz der Maschine muss eine Kurzschlusssicherung vorhanden sein!
- Den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels entnehmen Sie bitte einer Strombelastbarkeitstabelle.
- Empfohlen wird die Verwendung eines Kabels vom Typ H07RN (WDE0282), wobei Maßnahmen zum Schutz gegen mechanischen Beschädigungen getroffen werden müssen.
- Schließen Sie den Versorgungskabel an die entsprechenden Klemmen im Eingangskasten (L1, L2, L3, N, PE) – siehe nachfolgende Abbildung. Wenn ein CEE Stecker vorhanden ist, erfolgt der Anschluss an das Netz durch eine entsprechend gespeiste CEE Kupplung (L1, L2, L3, N, PE).

7.5 Anschließen an ein Späne und Staub-Absaugsystem

HINWEIS



Die Maschine muss an eine Absaugeinrichtung für Staub und Späne angeschlossen werden sobald diese in nicht gut durchlüfteten Räumen betrieben wird. Die Absaugeinrichtung muss zeitgleich mit dem Motor der Maschine anfahren. Die Luftgeschwindigkeit am absaugenden Anschlusstutzen und in den Abluftleitungen muss für Materialien mit einer Feuchtigkeit $<12\%$ mindestens 20 m/s (bei feuchten Spänen mit einer Feuchtigkeit $>12\%$ mindestens 28 m/s) betragen. Die verwendeten Absaugschläuche müssen schwer entflammbar (DIN4102 B1) und permanent antistatisch (oder beidseitig geerdet) sein sowie den jeweiligen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Angaben bzgl. Luft-Volumenstrom, Unterdruck und Absaugstutzen entnehmen Sie den technischen Angaben.

8 BETRIEB

8.1 Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie, dass die Drehzahl der Maschine kleiner als die max. zulässige des verwendeten Sägeblatts ist und die korrekte Drehrichtung vorliegt.
- Nur Sägeblätter mit einem Durchmesser zwischen 450-500 mm aufgespannt sind
- Spaltkeil ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Sägeblatt keine Beschädigung aufweist.
- Alle Schutzeinrichtungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Ggf. Kontrolle ob der Anschluss an ein Absaugsystem vorhanden ist

8.2 Bedienung

8.2.1 Maschine starten

1. Kreissägeblatt einschalten mittels Taster (1).

8.2.2 Maschine stoppen

Normaler Stopp:

Betätigen des Aus-Tasters (2). Antrieb wird gestoppt.

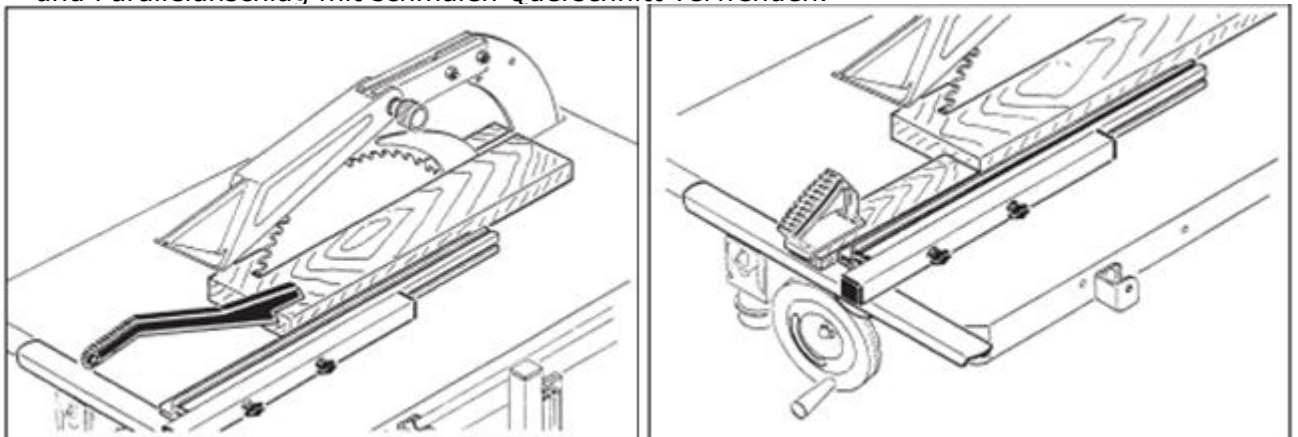


8.3 Hinweise zur Anwendung der Tischkreissäge

8.3.1 Längsschnitte

Bei der Durchführung dieser Operation müssen folgende Einrichtungen zur sicheren Arbeit benutzt werden:

- Parallelanschlag
- die Schutzhaube des Kreissägeblattes
- der Spaltkeil
- die Einlage im Tisch
- Schiebestock/Schiebeh Holz beim Schneiden von kleinen/schmalen Werkstücken (<120mm) und Parallelanschlag mit schmalen Querschnitt verwenden.



HINWEIS



Beim Schneiden von Rundholz ist eine Schablone oder eine Haltevorrichtung notwendig die das Werkstück gegen Verdrehen sichert und die Verwendung eines geeigneten Sägeblatt notwendig.

8.3.2 Gehrungsschnitte (Querschnitte/Winkelschnitte) und Keilschnitte

Bei der Durchführung dieser Operation müssen folgende Einrichtungen zur sicheren Arbeit benutzt werden:

- Gehrungsanschlag (durch Hochklappen auf den Säge Tisch einsetzbar)
- die Schutzhaube des Kreissägeblattes
- der Spaltkeil
- die Einlage im Tisch

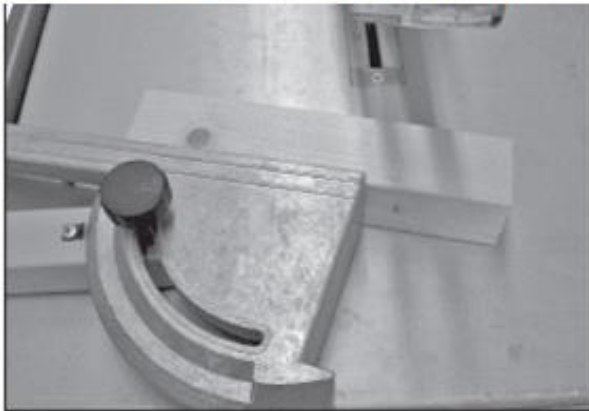
Querschnitte:

Gehrungsschnitte im Bereich 0-90° können durchgeführt werden, dazu das zu schneidende Werkstück fest gegen die Anschlagfläche des Gehrungsanschlages drücken.

Keilschnitte:

Hierfür das Schwenkteil auf 0° stellen um mit dem Verstellgriff sichern. Werkstück in die Aussparung legen und mit gleichmäßigen Druck durchsägen.

Gehrungsschnitte (Querschnitte/Winkelschnitte)



Keilschnitte



VORSICHT



Vorschub nur mit der Hand auf dem Gehrungsanschlag ausüben (Hände weg vom Holz)

WARNUNG



Werkstücke (Keile) erst nach Stillstand der Maschine entfernen. Dazu Maschine ausschalten und Stillstand des Sägeblatts abwarten.

9 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

9.1 Reinigung

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen könnten. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers!

In weiterer Folge ist regelmäßige Reinigung Voraussetzung für den sicheren Betrieb der Maschine sowie eine lange Lebensdauer derselben. Reinigen Sie das Gerät deshalb nach jedem Einsatz, und entfernen sie Staub und Schmutz.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe und Augenschutz bei Verwendung von Druckluft). Achten sie darauf, dass der Sägeblattschutz vor Holzurückständen und Sägemehlverstopfung frei ist. Das Reinigen erfolgt am besten mit Druckluft oder einem Handbesen.

ACHTEN sie auch darauf, dass sie die die Tischoberfläche harzfrei halten.

9.2 Wartung

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung! Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Maschine vor Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten stets von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern!

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Ungeachtet dessen sind Störungen oder Defekte, die geeignet sind, die Sicherheit des Benutzers zu beeinträchtigen, umgehend zu beseitigen!

- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Kontrollieren Sie die Verbindungen zumindest wöchentlich auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.

9.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleisses hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der festgelegten Grenzen:

Schutzeinrichtungen:

Intervall	Komponente	Aktivität
Vor Arbeitsbeginn	Maschine	Reinigung der Maschine von Staub
Vor Arbeitsbeginn	Maschine	Entfernen aller losen Teile / Werkzeuge
1x Monat	Bewegliche Teile	Fetten / Schmieren von Führungen / Zahnstangen/Räder
1x Monat	Bremse	Funktionsprüfung, um festzustellen, dass die Spindeln innerhalb der angegebenen Zeit zum Stillstand kommen (<10s).

9.2.2 Werkzeugwechsel

VORSICHT



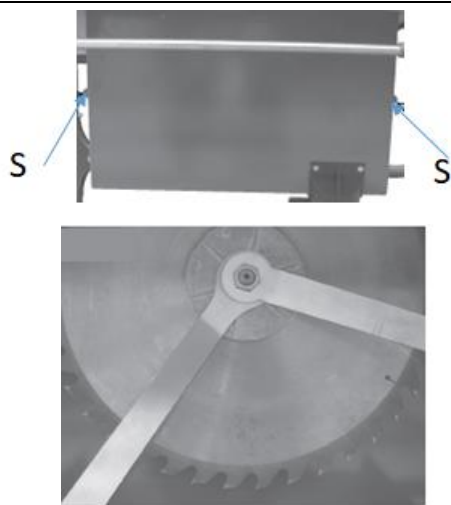
Vor jeglichem Werkzeugwechsel von Hand die Spindeln stillsetzen, Stillstand von allen Werkzeugen abwarten und ein unbeabsichtigter Wiederanlauf verhindern = Netzstecker ziehen.

VORSICHT



Beim Hantieren mit Kreissägeblättern beim Werkzeugwechsel bitte Schnittschutzhandschuhe benutzen um Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Montage/Demontage des Sägeblattes



Die beiden Schrauben M8 (S) an der Sägeblattabdeckung (1) herausdrehen.

- Sägeblattabdeckung abschwenken.
- Spannmutter (M20, Linksgewinde) lösen
- Sägeblatt entfernen und neues einbauen.

HINWEIS: Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter verwenden.

- Spannmutter festziehen, mit Festhalteschlüssel

ACHTUNG: Spaltkeileinstellung überprüfen.

9.3 Lagerung

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!

9.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten.

Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.

10 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung! Das Manipulieren an der Maschine bei eingesetzten Akku kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Trennen Sie die Maschine vor der Durchführung von Instandsetzung –bzw. Wartungsarbeiten immer von der Stromversorgung!

Viele mögliche Fehlerquellen können bei ordnungsgemäßem Anschluss der Maschine an das Stromnetz bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Sollten sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß zu verrichten, und/oder besitzen sie die vorgeschriebene Ausbildung dafür nicht, ziehen sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter oder eine Phase ist gebrochen • Überlastschutz ist ausgelöst • Sicherheits- Sicherung ist durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparieren Sie den defekten Schaltung oder die defekte Phase • Warten bis der Motor abgekühlt ist. • Ersetzen Sie die Sicherung
Brandflecken auf dem Werkstück	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sägeblatt ist stumpf • Falsches Sägeblatt • Parallelanschlag nicht parallel zum Sägeblatt 	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie das Sägeblatt
Leistungsmangel / bzw. Motorabschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Stumpfes Sägeblatt • Nur 2 Phasen angeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tausch Sägeblatt • Phasen kontrollieren.
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigungsmutter zu leicht angezogen 	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigungsmutter anziehen
Werkstück klemmt beim Vorschieben	<ul style="list-style-type: none"> • Stumpfes Sägeblatt • Spaltkeildicke passt nicht zum verwendeten Sägeblatt 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit scharfen Sägeblatt erneuern • Spaltkeildicke muss gleich oder größer als Sägeblattdicke sein
Sägeblatt läuft in falsche Richtung	<ul style="list-style-type: none"> • Phasen vertauscht 	<ul style="list-style-type: none"> • Tausch einer Phase (Phasenwender an Steckdose)

11 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the installation and correct use of the table saw TKS500S.

Following the usual commercial name of the device (see cover) is substituted in this manual with the name "machine".



This manual is part of the product and shall not be stored separately from the product. Save it for later reference and if you let other people use the product, add this instruction manual to the product.

Please read and obey the security instructions!

Due to constant advancements in product design, construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.

Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.

Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial product receipt and unpacking before putting the product into operation.

Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2019

This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law.

Court of jurisdiction is the regional court Linz or the competent court for 4170 Haslach, Austria!

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA
Tel +43 7289 71562 - 0
Fax +43 7289 71562 - 4
info@holzmann-maschinen.at

12 SAFETY

This section contains information and important notes on safe commissioning and handling of the machine.



For your personal safety, please read these operating instructions carefully before commissioning. This will enable you to handle the machine safely and prevent misunderstandings as well as personal injury and damage to property. Also observe the symbols and pictograms used on the machine as well as the safety and danger information!

12.1 Intended Use of the Machine

The machine is intended exclusively for the following activities:

Longitudinal cross-cutting of wood and materials with similar physical properties to wood, outdoors or in sufficiently ventilated rooms or/and using an effective dust collection system according to technical specifications and within technical limits of the machine.

HOLZMANN MASCHINEN assumes no responsibility or warranty for any other use or use beyond this and for any resulting damage to property or injuries.

12.1.1 Technical Restrictions

The machine is intended for use under the following ambient conditions:

Rel. Humidity:	max. 65 %
Temperature (operational)	+5° C bis +40° C
Temperature (Storage, Transport)	-20° C bis +55° C

12.1.2 Prohibited Use / Forseeable Misuse

- Operation of the machine without adequate physical and mental aptitude
- Operating the machine without knowledge of the operating instructions
- Changes in the design of the machine
- Operating the machine in a potentially explosive environment (machine can generate ignition sparks during operation)
- Operation of the machine in closed rooms without chip and dust collection system (a normal household vacuum cleaner is not a suitable dust collection system device).
- Operating the machine outside the limits specified in this manual
- Remove the safety markings attached to the machine.
- Modify, circumvent or disable the safety devices of the machine.
- Cutting of materials with dimensions outside the limits specified in this manual
- Use of tools which do not meet the safety requirements of the standard for machine tools for woodworking (EN847-1).

The improper use or disregard of the versions and instructions described in this manual will result in the voiding of all warranty and compensation claims against Holzmann Maschinen GmbH.

12.2 User Requirements

The physical and mental suitability as well as knowledge and understanding of the operating instructions are prerequisites for operating the machine. Persons who, because of their physical, sensory or mental abilities or their inexperience or ignorance, are unable to operate the machinery safely must not use it without the supervision or instruction by a responsible person.


Please note that local laws and regulations may stipulate the minimum age of the operator and restrict the use of this machine!

Put on your personal protective equipment before working on the machine.

Work on electrical components or equipment may only be carried out by a qualified electrician or under the instruction and supervision of a qualified electrician.

12.3 Safety Devices

The machine is equipped with the following safety devices:

	<ul style="list-style-type: none"> • Safety guard (adjustable), saw blade protection
	<ul style="list-style-type: none"> • Separating protective device (fixed) (Access to motor / belt drive)
Riving knife	<ul style="list-style-type: none"> • This measure is intended to prevent the work-piece from kick back. The setting is in horizontal and vertical direction opposite to the saw blade.
Push stick	<ul style="list-style-type: none"> • For cutting operations where less than 120mm is cut, i.e. less than 120mm distance to the right of the saw blade to the rip fence. Do not feed the wood by hand, but with the push stick.

12.4 General Safety Instructions

To avoid malfunctions, damage and health hazards when working with the machine, in addition to the general rules for safe working, the following points must be observed:

- Before commissioning, check the machine for completeness and function.
- Choose a level, vibration-free, non-slip surface for the installation location.
- Ensure sufficient space around the machine!
- Ensure sufficient lighting conditions at the workplace to avoid stroboscopic effects!
- Only use perfect tools that are free of cracks and other defects (e.g. deformations).
- Remove setting tools from the machine before switching on.
- Keep the area around the machine free of obstacles (e.g. dust, chips, cut workpiece parts etc.).
- Check the strength of the machine connections before each use.
- Never leave the running machine unattended. If necessary, stop the machine before leaving.
- The machine may only be operated, serviced or repaired by persons who are familiar with it and who have been informed of the dangers arising in the course of this work.
- Ensure that unauthorised persons maintain an appropriate safety distance from the machine and, in particular, keep children away from the machine..
- Wear suitable protective equipment (eye protection, dust mask, respiratory protection, ear protection, gloves when handling tools) as well as close-fitting work protective clothing - never wear loose clothing, ties, jewellery, etc. - danger of being drawn in!
- Work with gloves on rotating parts is not permitted!
- Hide long hair under hair protection.
- Do not remove any sections or other parts of the workpiece from the cutting area while the machine is running!
- Do not remove splinters and chips by hand! Use a sliding stick for this purpose!
- Always work with care and the necessary caution and never use excessive force.
- Do not overload the machine!
- Do not work on the machine if you are tired, not concentrated or under the influence of medication, alcohol or drugs!
- Do not use the machine in areas where vapours from paints, solvents or flammable liquids represent a potential danger (danger of fire or explosion!).
- Do not smoke in the immediate vicinity of the machine (fire hazard)!
- Always shut down the machine before carrying out any conversion, adjustment, measuring, cleaning, maintenance or repair work and always disconnect it from the power supply for maintenance or repair work. Before starting any work on the machine, wait until all tools or machine parts have come to a complete standstill and secure the machine against unintentional restarting.

12.5 Electrical Safety

- Make sure that the machine is earthed.
- Only use suitable extension cords.
- A damaged or tangled cable increases the risk of electric shock. Handle the cable with care. Never use the cable to carry, pull or disconnect the power tool. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- Proper plugs and sockets reduce the risk of electric shock.
- Water entry into machine increases the risk of electric shock. Do not expose machine to rain or moisture.
- The machine may only be used in humid environments if the power source is protected by a residual current circuit breaker.
- Do not use the power tool if it cannot be turned on and off with the ON/OFF switch.

12.6 Special Safety Instructions for Woodworking machines

- Work with gloves on rotating parts is not permitted!
- During operation of the machine wood dust is generated. Therefore, connect the machine to a suitable dust collection system for dust and chips during installation when working in a non-ventilated rooms and always switch on the dust collection system before you start machining the workpiece!
- Never remove sections or other parts of the workpiece from the cutting area while the machine is running.
- When using milling tools with a diameter of ≥ 16 mm and circular saw blades, these must comply with EN 847-1:2013 and EN 847-2:2013; tool carriers must comply with EN 847-3:2013;
- Excessive noise can cause hearing damage and temporary or permanent hearing loss. Wear hearing protection certified to health and safety regulations to limit noise exposure.
- Replace cracked and deformed saw blades immediately, they cannot be repaired.
- Use a push stick for cutting operations where less than 120mm is cut, i.e. less than 120mm distance to the right of the saw blade from the rip fence. Do not feed the wood by hand, only with the push stick!

12.7 Hazard Warnings

Despite their intended use, certain residual risks remain.

- Risk of injury to fingers and hands from the rotating saw blade if the workpiece is guided improperly.
- Injuries caused by the workpiece being thrown away by improper mounting or guidance, such as working without a stop.
- Danger to health from wood dust or chips. It is essential to wear personal protective equipment such as eye protection and a dust mask. Use a dust collection system!
- Injuries due to defective saw blade. Check the saw blade regularly for damage.
- Risk of electric shock if incorrect electrical connections are used.

Residual risks can be minimized if the "Safety instructions" and the "Intended use" as well as the operating instructions are observed.

Due to the structure and construction of the machine, hazardous situations may occur when handling the machines:

DANGER



A safety instruction designed in this way indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



Such a safety instruction indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in serious injury or even death..

CAUTION



A safety instruction designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTICE



A safety notice designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in property damage.

Irrespective of all safety regulations, their sound common sense and corresponding technical suitability/training are and remain the most important safety factor in the error-free operation of the machine. Safe working depends first and foremost on you!

13 TRANSPORT

WARNING



Damaged or insufficiently strong hoists and load slings can result in serious injury or even death. Always check hoists and load slings for adequate load-bearing capacity and perfect condition, secure loads carefully and never stand under suspended loads.

To ensure proper transport, also observe the instructions and information on the transport packaging regarding centre of gravity, attachment points, weight, means of transport to be used and the prescribed transport position, etc..

The machine should be transported to the place of operation by means of a forklift or lift truck. After the machine has been assembled, it can be transported for short distances with the transport device or transported by crane or forklift truck using belts of appropriate load capacity and length.

14 ASSEMBLY

14.1 Checking Scope of Supply

Check the machine immediately after delivery for transport damage and missing parts.

14.2 The workplace

Choose a suitable place for the machine. Pay attention to the safety requirements and the dimensions of the machine. The selected location must ensure a suitable connection to the electrical network as well as the possibility of connection to a dust collection system. Make sure that the machine is placed on a solid and level surface and that the ground can support the load of the machine. The machine must be levelled simultaneously at all support points. It is also necessary to secure a distance of at least 0.8 m around the machine. In front of and behind the machine, the necessary distance must be provided for the feeding of long workpieces.

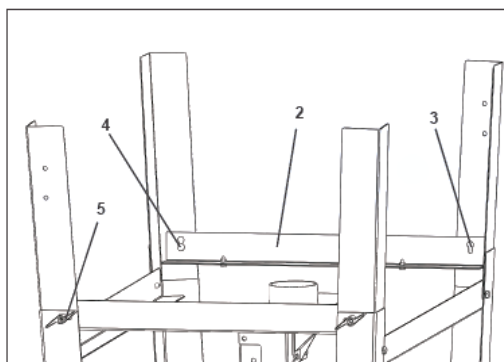
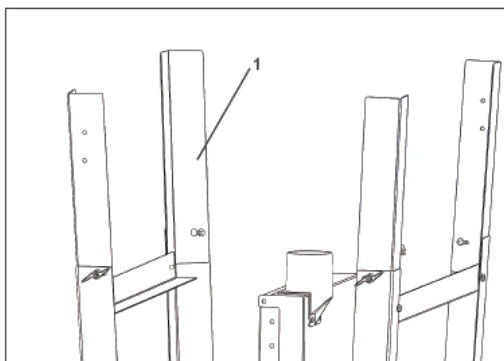
14.3 Assembling the machine

The machine has been disassembled for transport and must be assembled before use. Follow the instructions below:

WARNING

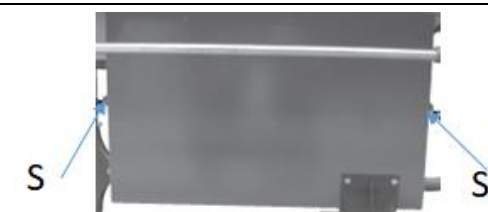


Handling the machine with the mains supply intact can result in serious injury or death. Therefore, do not connect the machine to the power supply before completing the assembly.



Assembly base-frame

- Raise the lower support leg (1).
- Mount the short cross support (2), align the mounting hole (3) and tighten the half-round cap screws (4) with locking knobs (5).
- Then set the machine up



Assembly saw blade:

Loose two screws M8 (S) on the saw blade cover (1).

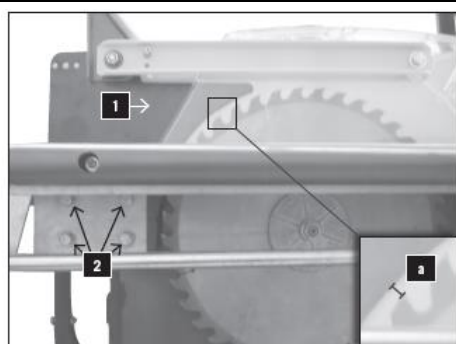
- Swivel off the saw blade cover.
- Loosen the clamping nut (M20, left-hand thread).

CAUTION



When handling circular saw blades when changing tools, please use safety gloves to avoid risk of injury.

- Install the saw blade.
- NOTE:** Use only well sharpened, crack-free and not deformed saw blades.
- Tighten clamping nut, with holding wrench (LEFT-HAND THREAD!!)
- Fold up the saw blade cover and tighten both screws M8 again.

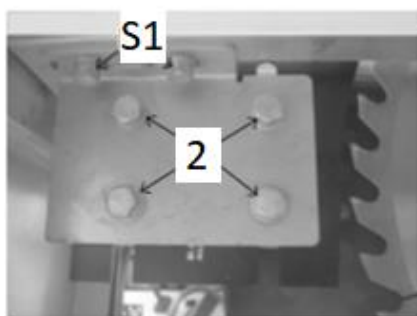
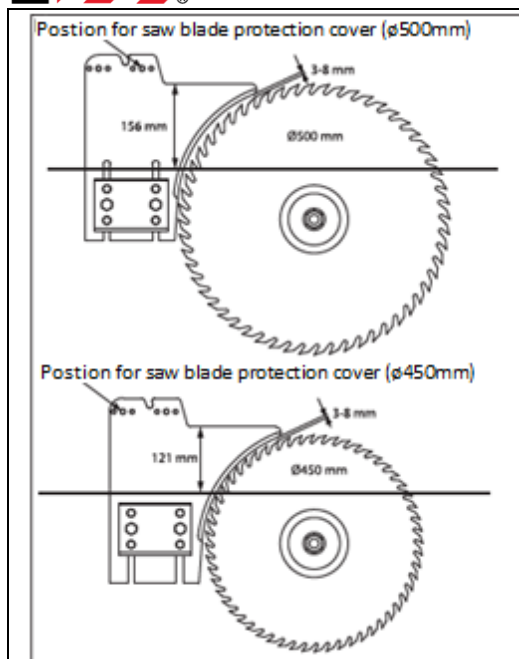


Assembly riving knife with saw blade protection cover.

- Place the already mounted saw blade protection cover with riving knife from above between guide plate and clamping plate.
- Set the distance between riving knife and saw blade to 3 - 8 mm (a) and tighten the clamping plate with four hexagon head screws and washers (2).

NOTE:

- The cover is mounted ready for operation and must not be removed for operation.
- Make sure that the cover always rests on the table top with its own weight, but that the two screws are tightened backlash-free.



-Adjustment of riving knife (alignment):

The riving knife must be aligned with the saw blade, otherwise it must be corrected. Loosen the 2 hexagon head screws (S1) on both sides.

Align the riving knife.

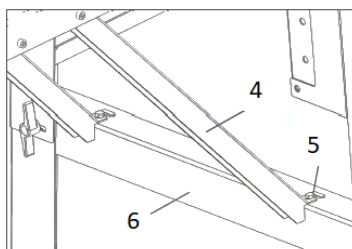
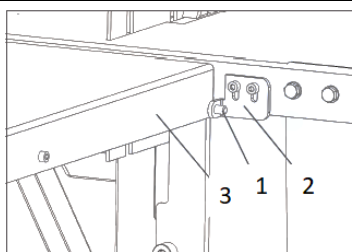
Slightly tighten the hexagon head screws (S1).

Align the riving knife to the saw blade and retighten the four hexagon head screws (S1).

Check the gap setting for the saw blade.

The distance between saw blade and riving knife must not exceed 8 mm and must be at least 3 mm. This setting should be checked and re-adjusted if necessary.

To do this, loosen the 4 hexagon head screws (2) and adjust the height of the riving knife.



Assembly table extension

- Assemble the table extension (1) to the right and left of the main table (2) with two screws (3), washers and nuts each. Tighten the nuts lightly by hand.
- Fold out support bracket (4) for table extension and engage table.

Adjust the height of the table extension:

- Place the ruler on the saw table and the table extension and align the table extension in height, tighten with the screws on the saw table (3) and on the support (5).

	<p>Assembly rip-fence</p> <ul style="list-style-type: none"> Fasten the clamping device (1) for the rip-fence(stop) to the table top with two cheese head screws M6, two washers and two nuts. Attach the fixing plate (2) to the stop fixing (3) using two M6 screws, two washers and two nuts. <p>NOTE do not tighten yet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Insert stop High contact surface in position (A) Low contact surface in position (B) and then clamp it. Insert rip fence in clamping device Operation instruction: Locking/clamp = lift flap release = press down the flap
	<p>Assembly mitre gauge:</p> <ul style="list-style-type: none"> Insert a round-head screw M8 x 70 from below into the mitre gauge, fix with 8 mm washer and handle. <p>Carry out adjustment: Adjust the 90° angle between the stop (3) and the saw blade using the hexagon head screw (2). (Use a right angle gauge...not included in the scope of delivery and then make a test cut for verification).</p>
	<p>Assembly transport wheels</p> <ul style="list-style-type: none"> Assemble the wheel group (1) to the lower support leg using bolts and nuts.
	<p>Assembly hook for push-stick -tools: Attach the hook to the frame using the nut</p>

15 ELECTRICAL CONNECTION

WARNING

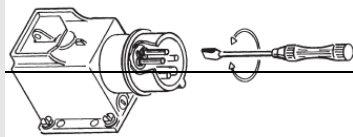


Dangerous electrical voltage! The machine may only be connected to the mains supply and the associated checks carried out by a qualified electrician or under the instruction and supervision of a qualified electrician!

NOTE



Immediately after making the electrical connection, check the running direction of the band saw rollers. Observe the direction arrow on the machine. The running direction is correct if the saw band runs from top to bottom. If this is not the case, swap two phases, e.g: L1 and L2, on the mains plug or on the phase changing switch.



The electrical connection is made via a switch-plug combination. This device must be operated via a residual current circuit breaker.

15.1.1 Establishing a 400 V connection

To connect the machine to the electrical mains, proceed as follows:

- Use a suitable device to check the functionality of the zero connection and earthing.
- Check that supply voltage and current frequency correspond to the specifications on the machine nameplate. A deviation of $\pm 5\%$ from the value of the supply voltage is permissible. For example, a machine with a working voltage of 380 V can work in the voltage range from 370 to 400 V. The machine can be operated with a working voltage of 380 V in the voltage range from 370 to 400 V. The machine can also be operated with a working voltage of 380 V in the voltage range from 370 to 400 V. There must be a short-circuit fuse in the power supply of the machine!
- For the required cross-section of the supply cable please refer to the current-carrying capacity table.
- It is recommended to use a cable of type H07RN (WDE0282), which must be protected against mechanical damage.
- Connect the supply cable to the appropriate terminals in the input box (L1, L2, L3, N, PE) - see the figure below. If a CEE plug is present, the connection to the mains is made via an appropriately supplied CEE coupling (L1, L2, L3, N, PE).

15.2 Connecting to a dust collection system

NOTE



The machine must be connected to dust collection system. The system must start up at the same time as the motor of the band saw starts. For materials with a humidity $<12\%$, the air velocity at the dust collector port and in the hoses must be at least 20 m/s (for moist chips with a humidity $>12\%$, at least 28 m/s). The suction hoses used must be flame-retardant (DIN4102 B1), permanently antistatic (or grounded on both sides) and comply with the relevant safety regulations. Requirements for the dust collection system refer to the technical data.

16 OPERATION

16.1 Initial check before start

- Check that the max. speed of the machine is lower than the max. permissible speed of the used saw blade and direction is correct.
- Use only sawblades with a diameter of between 450 and 500mm.
- The riving knife is correctly adjusted.
- Saw blade is not damaged.
- All guards are fitted and in proper condition.
- If necessary, check whether the connection to a dust collection system is available.

WARNING



The guards must not be manipulated; in particular, the self-closing mechanism of saw blade guards must not be blocked (e.g. by using keys).

16.2 Operation

16.2.1 Starting the machine

1. Starting saw blade movement by pressing button (1)

16.2.2 Stopping machine

Normal stop:

Press the OFF-button (2). Both blades stop movement.

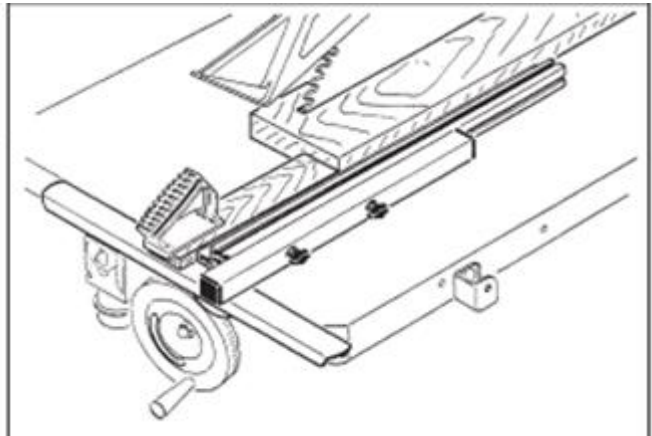
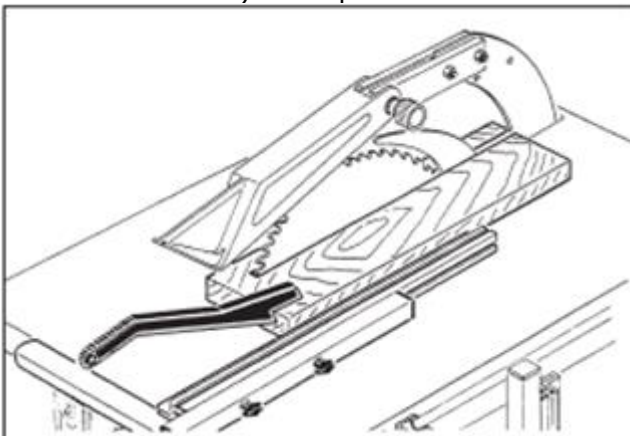


16.3 Notes on using the table saw

16.3.1 Longitudinal cuts

When performing this operation, the following equipment shall be used for safe working:

- Rip-fence
- the guard of the saw blade
- the riving knife
- the insert in the table
- push stick when cutting small workpieces (distance between saw blade and fence <120mm) and rip-fence with small



NOTICE



When cross-cutting round timber, a template or a holding device is necessary to secure the workpiece against twisting and the use of a suitable saw blade is necessary.

16.3.2 Mitre cuts (cross-cuts) and wedge-cutting

When performing this operation, the following equipment shall be used for safe working:

- Mitre gauge (ready for use by lifting onto the saw table)
- the guard of the saw blade
- the riving knife
- the insert in the table

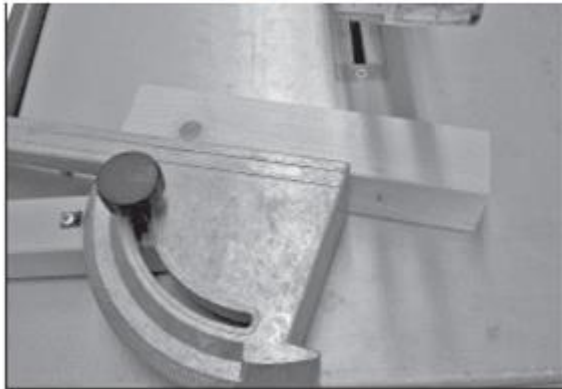
Cross-cuts:

Mitre cuts in the range 0-90° can be carried out by pressing the workpiece to be cut firmly against the stop surface of the mitre gauge.

Wedge cuts:

To do this, set the rotary part to 0° and secure it with the adjusting handle. Place the workpiece in the recess and saw through with even pressure.

Mitre cuts (cross-cuts)



Wedge-cutting



CAUTION



Feed only with the hand on the mitre gauge (hands away from the wood)

WARNING



Only remove workpieces (wedges) after the machine has come to a standstill. To do this, switch off the machine and wait for the saw blade to come to a standstill.

17 CLEANING, MAINTENANCE, STORGE, DISPOSAL

17.1 Cleaning

NOTE



Wrong cleaning agents can attack the varnish of the machine. Do not use solvents, nitro thinners, or other cleaning agents that could damage the machine's paint. Observe the information and instructions of the cleaning agent manufacturer!

Regular cleaning is also a prerequisite for the safe operation of the machine and its long service life. Therefore, clean the device after each use and remove dust and dirt. Use personal protective equipment (gloves and eye protection when using compressed air). Ensure that the saw blade protection is free from wood residues and sawdust. Cleaning is best done with compressed air or a hand brush. Also make sure that you keep the table surface free of resin.

17.2 Maintenance

WARNING



Handling the machine with the power supply up can lead to serious injuries or even death. Always disconnect the machine from the power supply before servicing or maintenance work and secure it against unintentional or unauthorised reconnection!

The machine is low-maintenance and only a few parts have to be serviced. Nevertheless, malfunctions or defects which could impair the safety of the user must be rectified immediately!

- Before each operation, check that the safety devices are in perfect condition.
- Check the connections for tightness at least once a week.
- Regularly check that the warning and safety labels on the machine are in perfect and legible condition.

17.2.1 Maintenance schedule

The type and degree of machine wear depend on the operating conditions. The following intervals apply when the machine is used within the specified limits:

interval	components	activity
Before usage	machine	Cleaning the machine
Before usage	machine	Removal of all loose parts / tools
1 x month	Moving parts	Greasing / lubrication of guides / gear racks / wheels
1x month	break	Function test to determine that the spindles have stopped within the specified time (<10s)

17.2.2 Saw blade exchange

CAUTION



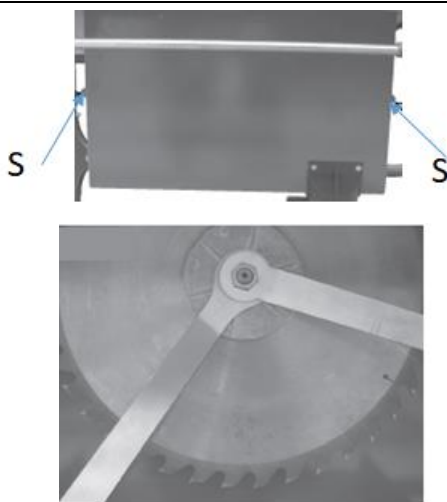
Before any manual tool change, stop the spindles, wait for standstill of all tools and prevent an unintentional restart = unplug the power supply.

CAUTION



During tool change, please use cut protection gloves to avoid risk of injury.

Assembly /Disassembly of saw blade



Loosen the two screw M8 (S) on the saw blade cover (1).

- Swivel off the saw blade cover.
- Loosen the clamping nut (M20, left-hand thread)
- Remove the saw blade and install a new one.

NOTE: Only use well sharpened, crack-free and not deformed saw blades.

- Tighten clamping nut, with holding wrench.

ATTENTION: Check riving knife adjustment

NOTE



Improper storage can damage and destroy important machine parts. Store packed or unpacked parts only under the intended ambient conditions!

17.4 Disposal



Observe the national waste disposal regulations. Never dispose of the machine, machine components or equipment in residual waste. If necessary, contact your local authorities for information on the disposal options available.

If you buy a new machine or an equivalent device from your specialist retailer, he is obliged in certain countries to dispose of your old machine properly.

18 Troubleshooting

WARNING



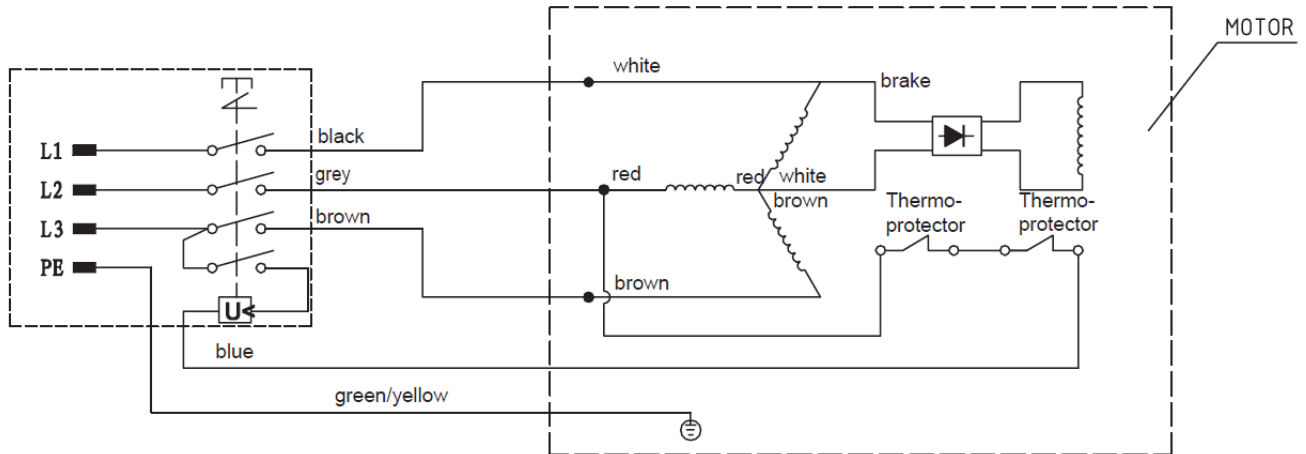
Handling the machine with the power supply up can lead to serious injuries or even death. Always disconnect the machine from the power supply before servicing or maintenance work and secure it against unintentional or unauthorised reconnection!

Many possible sources of error can be excluded in advance if the machine is properly connected to the mains. If you are unable to carry out necessary repairs properly and/or do not have the required training, always consult a specialist to correct the problem!

Trouble	Possible cause	Solution
Machine does not start	<ul style="list-style-type: none"> Emergency stop switch to switch off switch or a phase is broken Overload protection is triggered. Safety fuse is blown Open cover plate for saw blades 	<ul style="list-style-type: none"> Turn the emergency OFF switch to the right to unlock to Repair the defective circuit or the faulty phase Wait until the engine cools down Replace the fuse Cover plate close
Burn marks on the workpiece	<ul style="list-style-type: none"> The blade is blunt Wrong saw blade Rip-fence not parallel to saw blade 	<ul style="list-style-type: none"> Replace the blade Replace the blade Adjust rip-fence
Low power / motor overload	<ul style="list-style-type: none"> Dull saw blade Only 2 phases intalled 	<ul style="list-style-type: none"> Replace blade Check power supply
Saw blade get loose after motor is switched off	<ul style="list-style-type: none"> Fixing nut too lightly fastened 	<ul style="list-style-type: none"> Tighten fixing nut
Workpiece clamped while advancing	<ul style="list-style-type: none"> dull blade Riving knife thickness does not match the used blade 	<ul style="list-style-type: none"> Replace with sharp blade Splitting wedge thickness must be greater than or equal to blade thickness.
Wrong saw blade direction	<ul style="list-style-type: none"> Socket wrongly tapped 	<ul style="list-style-type: none"> Change polarity of socket (phase-changing)

19 SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM

400V



20 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

20.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

(DE) Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, das Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

[Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.](#)

(EN) With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

IMPORTANT

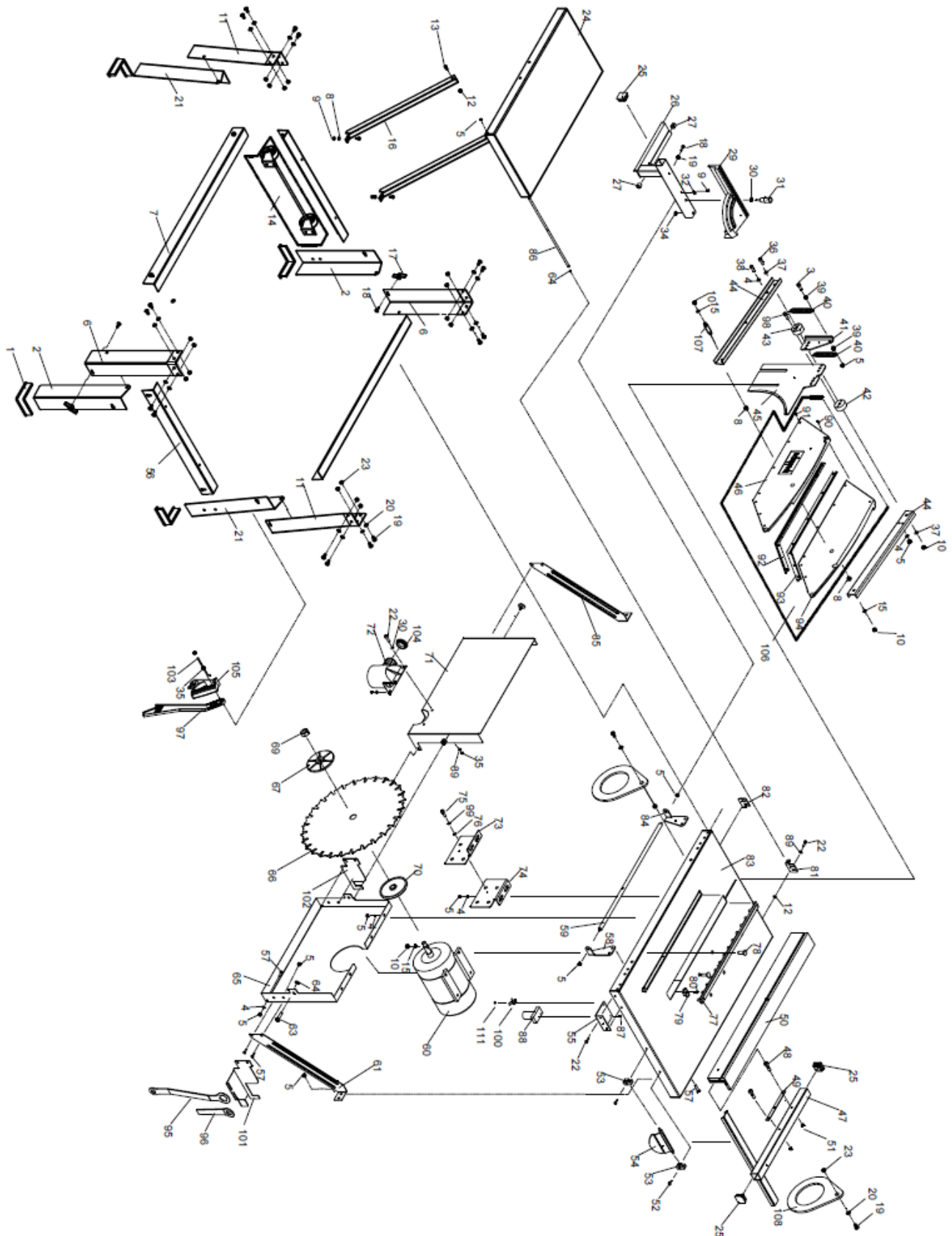
The installation of other than original spare parts voids the warranty!

So you always have to use original spare parts

When you place a spare parts order please use the service form you can find in the last chapter of this manual. Always take a note of the machine type, spare parts number and partname. We recommend to copy the spare parts diagram and mark the spare part you need.

[You find the order address in the preface of this operation manual.](#)

20.2 Explosionszeichnungen / Exploded View



No.	Part name	Spec	Qty	No.	Part name	Spec	Qty
1	Rubber foot		4	55	Switch retaining plate		1
2	Leg (Left below)		2	56	Short beam		2
3	Hex bolt	M8*60	4	57	Hexagon nut	M8*16	36
4	Flat washer 8	Φ8	26	58	Slide shaft retaining plate 2		1
5	Locknut	M8	25	59	Sliding axle		1
6	Leg (Upper left)		2	60	Motor assy		1
7	Long beam		2	61	Back support plate of blade guard		1
8	Shaft inner sleeve		2	62	Spring washer	Φ8	8
9	Philips screw	M5*8	1	63	Hexagon nut	M8*30 (Grvoeed)	2
10	Locknut	M10	15	64	circlip for shaft	Φ8	3
11	Leg (Upper right)		2	65	Fixed guard		1
12	Locknut	M6	22	66	Blade		1
13	Hex bolt	M6X30	2	67	Activity clamp		1
14	Wheel assy		1	68	Flat washer	Φ16	1
15	Flat washer	Φ10	14	69	Hexagon nut with flange face	M16(Left)	1
16	auxiliary support		2	70	Fixed clamp		1
17	Lock handle	M6	2	71	Movable cover		1
18	Half-round head low square neck bolt	M6X16	4	72	Dust collecting port		1
19	Nut	M5	1	73	Separating knife left fixing plate		1
20	Flat washer	Φ8	2	74	Separating knife right fixing plate		1
21	Leg (Right below)		2	75	Hexagon bolt	M12*25	4
22	Hexagon bolt	M6*16	18	76	Flat washer 12		4
23	I type hexagon flange nut	M8	20	77	Armor plates		2
24	Auxiliary table		1	78	Hexagon socket countersunk head screw	M10*30	4
25	Fence plug		4	79	Saw plate chuck		1
26	Mitre gauge connection assembly		1	80	Philips screw	M6*20	1
27	Sliding sleeve		2	81	Auxiliary table rotating support plate2		1
28	Hexagon bolt	M6*20	1	82	Auxiliary table rotating support plate1		1
29	Mitre gauge		1	83	Main table assembly		1
30	Big flat washer 6		5	84	Slide shaft retaining plate1		1
31	Mitre gauge lock handle		1	85	Saw blade front support plate		1
32	Pointer		1	86	Rotating shaft of auxiliary table		1
33	Philips screw	M6*10	1	87	Philips screw	ST4.2*16	5
34	Mitre gauge connect plate		1	88	Switch		1
35	Hexagon nut	M6	7	89	Flat washer	Φ6	23
36	Hexagon bolt	M10*70	1	90	Philips screw	ST3.5*30	9
37	Big flat washer	Φ10	2		Philips screw	M2.9*10	14
38	Hexagon bolt	M8*70	2	92	Left separation blade		1
39	Hexagon nut	M8	10	93	Right separation blade		1
40	Tension spring		2	94	Right shield		1
41	Spring plate		1	95	Wrench 1		1
42	Left bearing seat		1	96	Wrench 2		1
43	Right bearing seat		1	97	Push hand		1
44	Cover arm		2	98	Hexagon socket cylindrical head bolt	M8*30	2
45	Riving knife		1	99	Spring washers	Φ12	4
46	Left cover		1	100	Line card		1
47	Fence fastening component		1	101	Front Support plate against ruler		1
48	Half-round head low square neck bolt	M6*55	2	102	Back Support plate against ruler		1
49	Fence fasten plate		1	103	Push hand hook		1
50	Fence		1	104	Dust cover		1
51	Butterfly nut	M6	2	105	Push hand (short)		1
52	Screw	M6*30	2	106	Upper cover assembly		1
53	Lock handle retaining block		2	107	Rotating shaft of shield		1
54	Eccentric locking handle assembly		1	108	Rings		2

22 GARANTIEERKLÄRUNG (DE)

1.) Gewährleistung:

HOLZMANN gewährt für elektrische und mechanische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den nicht gewerblichen Einsatz;

bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. HOLZMANN weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht alle Artikel des Sortiments für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Treten innerhalb der oben genannten Fristen/Mängel auf, welche nicht auf im Punkt „Bestimmungen“ angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird HOLZMANN nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung:

Der Händler meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät an HOLZMANN. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von HOLZMANN abgeholt oder vom Händler an HOLZMANN gesandt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit HOLZMANN werden nicht akzeptiert und können nicht angenommen werden. Jede Retoursendung muss mit einer von HOLZMANN übermittelten RMA-Nummer versehen werden, da ansonsten eine Warenannahme und Reklamations- und Retourenbearbeitung durch HOLZMANN nicht möglich ist.

3.) Bestimmungen:

a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Holzmann Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.

b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Gerät aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert.

c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie z. B. Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Hydrauliköle, Ölfiltern, Gleitbacken, Schalter, Riemen, usw.

d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten, welche durch unsachgemäße Verwendung, durch Fehlgebrauch des Gerätes (nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend) oder durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen, oder höhere Gewalt, durch unsachgemäße Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder den Geschäftspartnern selbst, durch die Verwendung von nicht originalen HOLZMANN Ersatz- oder Zubehörteilen, verursacht sind.

e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen (Prüfkosten) bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Geschäftspartnern oder Händler in Rechnung gestellt.

f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorauskasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inklusive Frachtkosten) der Fa. HOLZMANN.

g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Geschäftspartnern eines HOLZMANN Händlers, welcher das Gerät direkt bei der Fa. HOLZMANN erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes nicht übertragbar

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Holzmann haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstaufälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Holzmann besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at

oder Nutzen sie das Online Reklamations.- bzw. Ersatzteilbestellformular zur Verfügung gestellt auf unserer Homepage: www.holzmann-maschinen.at unter der Kategorie Service/News

23 GUARANTEE TERMS (EN)

1.) Warranty:

For mechanical and electrical components Company Holzmann Maschinen GmbH guarantees a warranty period of 2 years for DIY use and a warranty period of 1 year for professional/industrial use - starting with the purchase of the final consumer (invoice date).

In case of defects during this period which are not excluded by paragraph 3, Holzmann will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to Holzmann. If the warranty claim is legitimate, Holzmann will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with Holzmann will not be accepted. A RMA number is an absolute must-have for us - we won't accept returned goods without an RMA number!

3.) Regulations:

- a) Warranty claims will only be accepted when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of Holzmann is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.
- b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage through the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either.
- c) Excluded are defects on wearing parts such as carbon brushes, fangers, knives, rollers, cutting plates, cutting devices, guides, couplings, seals, impellers, blades, hydraulic oils, oil filters, sliding jaws, switches, belts, etc.
- d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original Holzmann spare parts or accessories.
- e) After inspection by our qualified staff, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.
- f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of Holzmann.
- g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized Holzmann dealer who directly purchased the machine from Holzmann. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company Holzmann is limited to the value of goods in all cases.

Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted.

Holzmann insists on its right to subsequent improvement of the machine.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or use the online complaint.- or spare parts order formula provided on our homepage www.holzmann-maschinen.at under the category service/news.

24 PRODUKTBEOBACHTUNG | PRODUCT MONITORING

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden

We monitor our products even after delivery. In order to be able to guarantee a continuous improvement process, we are dependent on you and your impressions when handling our products. Let us know about:

- Problems that occur when using the product
- Malfunctions that occur in certain operating situations
- Experiences that may be important for other users

Please note down such observations and send them to us by e-mail, fax or letter post.

Meine Beobachtungen / My experiences:

Name / Name: Produkt / Product: Kaufdatum / Purchase date: Erworben von / purchased from: E-Mail/ e-mail: Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! / Thank you for your cooperation!

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

- | | | | |
|--------------------------|--------------------|---|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | service inquiry | / | Serviceanfrage |
| <input type="checkbox"/> | spare part inquiry | / | Ersatzteilanfrage |
| <input type="checkbox"/> | quarantee claim | / | Garantieantrag |

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname

*Street, house number / Straße, Hausnummer

*ZIP Code, place / PLZ, Ort

*Country / Staat

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel.

International numbers with country code

* E-Mail

Fax _____

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer: *Machine type/Maschinentype:

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

<i>Part No° / Ersatzteilnummer</i>	<i>Description / Beschreibung</i>	<i>Number/Anzahl</i>

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:

What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?

For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:

Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?

Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

--

3. Additional information

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES /
DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.

FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND INMISTAKABLE

THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

/

Bitte Beachten

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET
WERDEN!

GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.

BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!